

Protokoll
über die 8. Jahreshauptversammlung
des Förderverein Historische Rathäuser in Wilster e.V

am Dienstag, den 12.06.2018
im NEUEN RATHAUS in Wilster

Beginn 19:00 Uhr
Ende 19:55 Uhr

Anwesend sind:

21 Personen ; davon 19 stimmberechtigte Mitglieder s. beigefügte Mitgliederliste (Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
6. Wahlen
 - a) 1 Kassenprüfer/in
7. Aktivitäten 2018/19
8. Aussprache

Zu 1: Begrüßung durch Holger Stamm

Holger Stamm begrüßt die Teilnehmer der 8. Jahreshauptversammlung und bedankt sich für das Kommen. Besonders begrüßt er die Presse, Sabine Kolz von der Wilsterschen Zeitung und Ulf Güstrau vom Keesblatt.

Die Einladung wurde am 15.05.2018 ordnungsgemäß mit Tagesordnung versandt. Es gibt keine Einwände gegen Frist und Tagesordnung.

Holger Stamm dankt Manfred Bauch für seine Arbeit an der neuen Datenschutzverordnung und der Web-Site, die jetzt auch über Smartphone erreichbar ist.

Bei dem Vorstandsmitgliedern bedankt er sich für die Unterstützung und bei Dörte Urlaub für ihre Hilfe bei der Verteilung der Einladungen.

Ein Dankeschön geht auch an Joachim Dziwisch für die Kassenprüfung, die er alleine durchgeführt hat, da Horst Langer erkrankt ist. Holger Stamm wünscht Ute und Horst Langer eine gute Genesung.

Zu 2: Bericht des Vorsitzenden

Holger Stamm berichtet, dass der Verein 173 Mitglieder hat. Durch Mitgliedsbeiträge erhält der Verein jährlich € 4.610,--. Die Stiftung der Sparkasse Westholstein unterstützte den Verein mit einer Spende. Durch die in Wilsteraner Geschäften aufgestellten Spendendosen kamen € 350,-- zusammen.

Holger Stamm beginnt den Jahresrückblick im Juli 2017.

Am Jahrmarkt 2017 hat sich der Förderverein nicht beteiligt.

Am Tag des Denkmals am 10.09.2017 waren beide Rathäuser geöffnet, sie wurden gut besucht.

Der Wilsteraner Flohmarkt am 23.09.2017 hat ein Plus von € 912,-- erzielt. Holger Stamm bedankt sich bei den Kuchenspendern.

Lütt Wiehnachten vom 08.12. - 10.12.2017 war ein voller Erfolg, €1.152,-- wurden erzielt.

Diese Erfolge waren nur durch die Helfer möglich, beim Weihnachtsmarkt standen sie 3 Tage zur Verfügung, dafür bedankt sich Holger Stamm ausdrücklich.

Mehrere Gruppen wurden durch das „Alte Rathaus“ geführt, am Himmelfahrtstag hat eine große Gruppe anlässlich ihres Klassentreffen das Rathaus besucht.

Auf der Vorstandssitzung am 17.04.2018 wurde über die Zukunft des Naturkundemuseums diskutiert. 6 bis 8 Mitglieder des Rathausvereins werden die Führungen übernehmen. Das Ehepaar Kock wird beratend zur Seite stehen.

Das die intelligente Ampel in der Rathausstraße durch das Land abgelehnt wurde, ist schlimm für die beiden Rathäuser, durch den Schwerlastverkehr entstehen erhebliche Schäden. Der Rathausverein ist besorgt, dass die Investitionen, die durch Mitgliedsbeiträge und Spenden erbracht werden, gefährdet sind.

Der Rathausverein hat ein neues Verkaufsprodukt, den Rathausappen, eine 25 Gramm Mandel – Sahne-Praline von Wagner. Sie ist für € 1,50 ab sofort erhältlich. Für 10,-- € kann eine Geschenkpackung mit einer Rathausstasse, 2 Pralinen, eine kleine Flasche Likör und einem Pin erworben werden. Holger Stamm stellt beides vor.

Er bedankt sich bei Sonja Westbrock und Jürgen Kock für die Hilfe.

Zu 3: Bericht der Schatzmeisterin

Thea Bauch bedankt sich bei Holger Stamm für seine Erläuterungen und hält den Kassenbericht für 2017.

Das Vereinsguthaben betrug am 01.01.2017 € 10.036,76.

Die Einnahmen in Höhe € 8.661,20 setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Veranstaltungen wie Flohmarkt und Lütt Wiehnacht zusammen.

Dagegen stehen Ausgaben in Höhe von € 2.769,11. Die Kosten sind für Veranstaltungen, Haftpflichtversicherung, und Mitgliedsbeitrag Regionalverein entstanden. Die Reparatur der Rathausuhr und die Programmerneuerung haben ebenfalls Kosten verursacht. Außerdem hat sich der Rathausverein Wasserkanister angeschafft.

Ende 2017 beträgt des Vereinsguthaben € 15.719,17.

Zu 4: Bericht der Kassenprüfer

Joachim Dziwisch hat am 07.06.2018 die Kasse geprüft, Horst Langer ist aus Krankheitsgründen ausgefallen.

Da Joachim Dziwisch zur Zeit in Urlaub ist, hat er den Bericht der Kassenprüfung schriftlich abgegeben.

Harald Kestermann verliest den Bericht:

Die Kassenprüfung des Fördervereins Historische Rathäuser wurde von mir am 07.06.2018 beim Kassenwart, Frau Thea Bauch durchgeführt.

Das Belegwesen ist geordnet. Die Belege sind mit den erforderlichen Bearbeitungsvermerken versehen.

Die Bankbelege waren vollständig und alle Buchungen waren nachvollziehbar.

Für die Veranstaltungen, wie der Flohmarkt im September sowie der Lütt Wienachtsmarkt im Dezember wurden Einzelaufstellungen gefertigt.

An der Kassenführung gab es keine Beanstandungen und ich beantrage die Entlastung des Vorstandes.

Joachim Dziwisch, Wilster den 07.06.2018

Zu 5: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes.

Harald Kestermann beantragt, wie von Joachim Dziwisch vorgeschlagen, die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt..

Holger Stamm bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und bei Harald Kestermann fürs Verlesen.

Zu 6:Wahlen

a) 1 Kassenprüfer/in

Für 2019/20 ist ein neuer Kassenprüfer/in als Ersatz für Horst Langer zu wählen.

Es wird Manfred Schmiade vorgeschlagen.

Manfred Schmiade wird mit eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu 7:Aktivitäten 2018/19

Der Förderverein plant 2018 folgende Aktivitäten:

Auf dem Jahrmarkt wird der Förderverein weiterhin nicht vertreten sein.

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 09.09.2018 werden beide Rathäuser der Öffentlichkeit präsentiert.

Auf dem Flohmarkt am 22.09.2018 wird der Förderverein wie immer vertreten sein, nach Möglichkeit vor dem „Alten Pastorat“.

Zum Glück findet „Lütt Wiehnachten“ weiterhin statt, 2018 vom 07.12. - 09.12. Der Förderverein wird mit einer Punsch Hütte teilnehmen.

Interessenten, die bei den Führungen durch das Naturkundemuseum helfen wollen, sind sehr willkommen, bitte bei Holger Stamm melden.

Der Förderverein setzt sich seit 7 Jahren für die nachhaltige Erhaltung der Rathäuser ein. Über das bisher Erreichte können alle Mitglieder stolz sein.
Holger Stamm bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Zu 8: Aussprache

Manfred Bauch findet das Ergebnis des Vereins beachtlich, auch finanziell steht der Verein gut da. Er fragt, wie es weiter geht? Die Fenster sind in beiden Häusern in einem schlechten Zustand. In Verbindung mit der Stadt und den hiesigen Firmen sollte Abhilfe geschaffen werden. Eventuell sind die Firmen auch bereit gegen eine Spendenbescheinigung den Preis zu reduzieren.

Holger Stamm hat heute morgen mit Matthias Carsten vom Bauamt gesprochen. Die Firma Plehn wurde bereits beauftragt. Frau Mallotki vom Denkmalschutz besteht auf schwedischen Lack, dieser hält leider nur ca. 4 Jahre, es besteht noch Diskussionsbedarf.

Zum Thema Schwerlastverkehr in der Innenstadt entsteht eine längere Diskussion mit folgenden Beiträgen:

Peter Kock: Das Kopfsteinpflaster sollte entfernt werden.

Otto Andresen: Es muss eine Umgehungsstraße mit Brücke über die Au gebaut werden. Eine Ampel führt zum Stau in der Rathausstraße und am Klosterhof. Durch die breiten und schweren Fahrzeuge werden die Fußwege und die Versorgungsleitungen beschädigt. Einige nutzen die Kassenorter Schleuse als Umleitung, die wird dann auch gleich wieder beschädigt.

Die Verkehrsexperten müssen zu einer Bürgerversammlung nach Wilster kommen.

Harald Kestermann: Durch den weiteren Ausbau der B 5 wird sich die Situation noch verschlimmern. Der Umleitungsverkehr wird dann durch Wilster geführt.

Holger Stamm: Die SPD hat Daniel Günther angesprochen, Hans Jörn Arp soll sich kümmern, das hat Herr Arp schon vor 3 Jahren versprochen.

Sven Horstmann: Hauptausschuss muss darüber beraten.

Manfred Schmiade: Der Förderverein sollte einen Antrag an die Stadtverwaltung stellen.

Harald Kestermann: Der Denkmalschutz sollte eingebunden werden.

Fazit: Alle Beteiligten, Politik Stadt und Land, Verwaltung, Denkmalschutz, Bauern sollten sich an einem runden Tisch setzen.

Christa Kock schlägt vor ein Event im Bürgermeistergarten durchzuführen, z:B. Dinner in Weiß

Weitere Fragen und Anmerkungen liegen nicht vor. Holger Stamm schließt die Mitgliederversammlung.

Vorsitzender

Schriftführerin